

Aktionärsbrief  
**1Q 07**

# Kennzahlen

	in der Geschäftsperiode			Veränderung in %	
	1Q07	4Q06	1Q06	Quartal	Jahr
<b>Reingewinn (in Mio CHF)</b>					
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit	2 729	2 599	2 342	5	17
Reingewinn	2 729	4 673	2 604	(42)	5
<b>Gewinn pro Aktie (in CHF)</b>					
Reingewinn pro Aktie aus laufender Geschäftstätigkeit	2.56	2.42	2.08	6	23
Reingewinn pro Aktie	2.56	4.35	2.31	(41)	11
Verwässerter Reingewinn pro Aktie aus laufender Geschäftstätigkeit	2.42	2.29	1.99	6	22
Verwässerter Reingewinn pro Aktie	2.42	4.12	2.21	(41)	10
<b>Eigenkapitalrendite (in %)</b>					
Eigenkapitalrendite	25.2	44.1	24.4	-	-
<b>Kernergebnis (in Mio CHF)</b>					
Nettoertrag	10 669	9 816	9 641	9	11
Rückstellungen für Kreditrisiken	53	(20)	(61)	-	-
Geschäftsaufwand	7 040	6 449	6 629	9	6
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit, vor Steuern	3 576	3 387	3 073	6	16
<b>Kernergebnis: Kennzahlen der Erfolgsrechnung (in %)</b>					
Aufwand-Ertrag-Relation	66.0	65.7	68.8	-	-
Gewinnmarge, vor Steuern	33.5	34.5	31.9	-	-
Steuersatz	23.0	23.8	23.3	-	-
Gewinnmarge aus laufender Geschäftstätigkeit	25.6	26.5	24.3	-	-
Reingewinnmarge	25.6	47.6	27.0	-	-
<b>Verwaltete Vermögen und Netto-Neugelder (in Mia CHF)</b>					
Verwaltete Vermögen	1 551.5	1 485.1	1 382.3	4.5	12.2
Netto-Neugelder	43.0	6.9	27.2	> 500	58.1
<b>Bilanzdaten (in Mio CHF)</b>					
Total Aktiven	1 359 687	1 255 956	1 433 621	8	(5)
Nettoausleihungen	212 831	208 127	215 496	2	(1)
Total Eigenkapital	44 004	43 586	42 630	1	3
<b>Buchwert pro Aktie (in CHF)</b>					
Buchwert pro Aktie	41.97	41.02	38.54	2	9
Materieller Buchwert pro Aktie	30.97	30.20	23.85	3	30
<b>Ausstehende Aktien (in Mio)</b>					
Ausgegebene Aktien	1 215.5	1 214.9	1 247.8	0	(3)
Total eigene Aktien	(167.0)	(152.4)	(141.8)	10	18
Ausstehende Aktien	1 048.5	1 062.5	1 106.0	(1)	(5)
<b>Börsenkapitalisierung</b>					
Börsenkapitalisierung (in Mio CHF)	101 297	99 949	88 779	1	14
Börsenkapitalisierung (in Mio USD)	83 442	81 894	67 795	2	23
<b>BIZ-Kennzahlen</b>					
Risikogewichtete Aktiven (in Mio CHF)	271 293	253 676	248 116	7	9
Kernkapitalquote (in %)	13.2	13.9	10.8	-	-
Eigenmittelquote (in %)	17.3	18.4	13.5	-	-
<b>Mitarbeiter (auf Vollzeitbasis)</b>					
Anzahl Mitarbeiter	45 300	44 900	43 600	1	4

# Sehr geehrte Aktionäre, Kunden und Mitarbeitende



**Walter B. Kielholz**

Präsident des Verwaltungsrats  
Credit Suisse Group

**Oswald J. Grübel**

Chief Executive Officer  
Credit Suisse Group

Im ersten Quartal 2007 haben wir unsere gute Leistung vom Vorjahr – dem ersten Jahr als integrierte Bank – fortgesetzt und sehr profitabel gearbeitet. Der Reingewinn betrug CHF 2.7 Mia im ersten Quartal 2007. Das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit verbesserte sich um 17% und die Eigenkapitalrendite stieg auf 25.2%. Der verwässerte Reingewinn pro Aktie betrug CHF 2.42. Im Wealth Management erzielten wir Netto-Neugelder in Höhe von CHF 15.2 Mia, und im Asset Management betrugen sie CHF 29.0 Mia.

Hinsichtlich unserer Aussichten sind wir optimistisch: Die Anzahl absehbarer Transaktionen unserer Kunden liegt auf hohem Niveau, und das makroökonomische Umfeld ist günstig. In den letzten Jahren war das Wirtschaftswachstum weitgehend getragen von der Globalisierung und von den Fortschritten in der Informationstechnologie. Zugleich zog die Nachfrage nach Rohstoffen, Konsum- und Investitionsgütern an, und es wurde vermehrt in Infrastrukturen investiert. All dies trug bei zur Bildung von privatem Vermögen in der ganzen Welt und zum Wachstum der internationalen Kapitalströme. Damit stieg die Nachfrage nach Finanzprodukten und -dienstleistungen. Wir gehen davon aus, dass dieses weltweite Wachstum auch 2007 anhält. Unserer Branche eröffnen sich dadurch weitere bedeutende Ertragsmöglichkeiten.

Unsere Strategie und unser integriertes Geschäftsmodell sind auf diese Wachstumschancen ausgerichtet. Unser Wissen und unsere Erfahrung im Investment Banking, Private Banking und Asset Management ermöglichen die Entwicklung innovativer Produkte zum Vertrieb über unsere vielfältigen Distributionskanäle. Damit erreichen wir gleichermaßen institutionelle Investoren, vermögende Privatkunden, Unternehmen und öffentliche Körperschaften. Das integrierte Geschäftsmodell verbindet unseren breiten Marktzugang mit unserem Know-how im Bankgeschäft und der Vermögensverwaltung. Dadurch sind wir in der Lage, innovative Lösungen anzubieten, die den Bedürfnissen unserer privaten und institutionellen Kunden gerecht werden.

Auch im ersten Quartal 2007 haben wir in unser weltweites Wachstum investiert. Wir haben neue Märkte erschlossen und

unser integriertes Geschäftsmodell in den bestehenden Märkten weiterentwickelt. Zudem haben wir unsere lokale Präsenz in der privaten und institutionellen Vermögensverwaltung ausgebaut. Dabei konzentrieren wir uns primär auf schnell wachsende Märkte, in welchen unser Investmentbanking bereits gut verankert ist. Zudem erweiterten wir unsere Angebotspalette in innovativen Bereichen wie alternativen Anlagen, strukturierten Produkten, Leveraged Finance und der Verbriefung von Geschäftshypothesen.

Der Ausbau unserer Geschäftstätigkeit in den Emerging Markets ist ein wesentliches Element unserer Wachstumsstrategie. So nahmen wir im ersten Quartal 2007 den Wertschriftenhandel in Indien auf. Damit erhalten lokale und internationale Investoren einen besseren Zugang zu diesem rasch wachsenden Markt, ergänzt mit unserem Research und unseren umfassenden Dienstleistungen im Handel und der Abwicklung von Wertschriftentransaktionen. Dieser Expansionsschritt ergänzt unsere Präsenz in den Emerging Markets, wo wir in Brasilien, China, Mexiko und Russland bereits zu den führenden Finanzinstituten gehören.

Als weltweit tätiges Unternehmen benötigen wir eine integrierte und effiziente Infrastruktur, die wir laufend weiterentwickeln und verbessern. Mit unseren „Centers of Excellence“ werden wir den Einsatz unserer Ressourcen weltweit optimieren und unsere Frontbereiche mit effizienten und kostengünstigen internen Dienstleistungen unterstützen. Im ersten Quartal sind wir diesbezüglich gut vorangekommen, haben wir doch in Pune, Indien, unser drittes Center of Excellence eröffnet. Es ergänzt unsere zwei bestehenden Centers in den USA beziehungsweise in Singapur, in denen wir bereits über 2000 Mitarbeitende beschäftigen. Ein viertes Center of Excellence werden wir im Verlauf des dritten Quartals 2007 in Wroclaw/Breslau, Polen, eröffnen.

Im ersten Quartal 2007 hat der Verwaltungsrat der Credit Suisse Group seinen Entscheid bekannt gegeben, Brady W. Dougan als Nachfolger von Oswald J. Grübel per 5. Mai 2007 die operative Führung der Credit Suisse zu übergeben. Dieser Wechsel an der Spitze des Unternehmens erfolgt zu einem Zeitpunkt, in dem unser Unternehmen sehr gut unterwegs ist. Wir haben in den letzten Jahren viel erreicht, und wir sind überzeugt, dass die Credit Suisse unter der Führung von Brady W. Dougan weiter profitabel wachsen wird.

Freundliche Grüsse

Walter B. Kielholz  
Mai 2007

Oswald J. Grübel

# Credit Suisse

Im ersten Quartal 2007 erzielten wir einen Reingewinn von CHF 2'729 Mio. Dies entspricht einer Zunahme von 5% gegenüber dem ersten Quartal 2006. Das Ergebnis widerspiegelt das weiterhin günstige Geschäftsumfeld mit reger Kundenaktivität in volatileren Märkten. Das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit betrug CHF 2'729 Mio. Dies entspricht einer Zunahme von CHF 387 Mio oder 17% gegenüber dem ersten Quartal 2006. Der verwässerte Reingewinn pro Aktie aus laufender Geschäftstätigkeit betrug CHF 2.42 gegenüber CHF 1.99 im ersten Quartal 2006, und die Eigenkapitalrendite erreichte 25.2%, gegenüber 24.4%.

## Gruppenergebnis und Kernergebnis

in der Geschäftsperiode	Kernergebnis			Minderheitsanteile <sup>1</sup>			Credit Suisse		
	1Q07	4Q06	1Q06	1Q07	4Q06	1Q06	1Q07	4Q06	1Q06
<b>Erfolgsrechnung (in Mio CHF)</b>									
<b>Nettoertrag</b>	<b>10 669</b>	<b>9 816</b>	<b>9 641</b>	<b>951</b>	<b>998</b>	<b>1 284</b>	<b>11 620</b>	<b>10 814</b>	<b>10 925</b>
<b>Rückstellungen für Kreditrisiken</b>	<b>53</b>	<b>(20)</b>	<b>(61)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>53</b>	<b>(20)</b>	<b>(61)</b>
Personalaufwand	4 906	4 047	4 473	44	53	0	4 950	4 100	4 473
Sachaufwand	1 525	1 797	1 613	7	18	9	1 532	1 815	1 622
Kommissionsaufwand	609	605	543	0	0	0	609	605	543
Total sonstiger Geschäftsaufwand	2 134	2 402	2 156	7	18	9	2 141	2 420	2 165
<b>Geschäftsaufwand</b>	<b>7 040</b>	<b>6 449</b>	<b>6 629</b>	<b>51</b>	<b>71</b>	<b>9</b>	<b>7 091</b>	<b>6 520</b>	<b>6 638</b>
<b>Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit, vor Steuern</b>	<b>3 576</b>	<b>3 387</b>	<b>3 073</b>	<b>900</b>	<b>927</b>	<b>1 275</b>	<b>4 476</b>	<b>4 314</b>	<b>4 348</b>
Ertragssteuern	822	805	715	0	0	0	822	805	715
Minderheitsanteile	25	(17)	16	900	927	1 275	925	910	1 291
<b>Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>2 729</b>	<b>2 599</b>	<b>2 342</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2 729</b>	<b>2 599</b>	<b>2 342</b>
Ergebnis aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen	0	2 074	286	0	0	0	0	2 074	286
Ausserordentlicher Erfolg	0	0	(24)	0	0	0	0	0	(24)
<b>Reingewinn</b>	<b>2 729</b>	<b>4 673</b>	<b>2 604</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2 729</b>	<b>4 673</b>	<b>2 604</b>
<b>Kennzahlen der Erfolgsrechnung (in %)</b>									
Aufwand-Ertrag-Relation	66.0	65.7	68.8	-	-	-	61.0	60.3	60.8
Gewinnmarge, vor Steuern	33.5	34.5	31.9	-	-	-	38.5	39.9	39.8
Steuersatz	23.0	23.8	23.3	-	-	-	18.4	18.7	16.4
Gewinnmarge aus laufender Geschäftstätigkeit	25.6	26.5	24.3	-	-	-	23.5	24.0	21.4
Reingewinnmarge	25.6	47.6	27.0	-	-	-	23.5	43.2	23.8

<sup>1</sup> ohne erhebliche Beteiligungen der Gruppe

Im Geschäftsergebnis der Credit Suisse enthalten ist das Kernergebnis der drei Divisionen und des Corporate Center sowie Minderheitsanteile. Diese umfassen Ertrag und Geschäftsaufwand aus der Konsolidierung von gewissen Private-Equity-Fonds und anderen Gesellschaften, in denen wir über keine signifikanten ökonomischen Beteiligungen an solchem Ertrag und Aufwand verfügen. Die Konsolidierung dieser Gesellschaften hat keine Auswirkungen auf den Reingewinn, da die unter Nettoertrag und Geschäftsaufwand verbuchten Beträge durch entsprechende als Minderheitsanteile ausgewiesene Beträge neutralisiert werden. Zudem hat dieser Ertrag und Aufwand keinen Einfluss auf unseren Steueraufwand.

### Änderungen in der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat der Credit Suisse Group hat Brady W. Dougan per 5. Mai 2007 zum neuen Chief Executive Officer der Credit Suisse Group ernannt. Oswald J. Grübel tritt nach 38 Jahren erfolgreicher Tätigkeit bei der Credit Suisse in den Ruhestand. Brady W. Dougan arbeitet seit 17 Jahren bei der Credit Suisse. An seiner Stelle übernimmt Paul Calello, zurzeit Chief Executive Officer der Region Asia Pacific, das Amt des Chief Executive Officer Investment Banking. Zudem konnte Robert Shafir als Chief Executive Officer der Region Americas gewonnen werden; er wird im August 2007 zur Credit Suisse stossen.

### Kernergebnis

Der Reingewinn betrug CHF 2'729 Mio im ersten Quartal 2007. Dies entspricht einer Zunahme von CHF 125 Mio oder 5% gegenüber dem ersten Quartal 2006. Das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit betrug ebenfalls CHF 2'729 Mio und stieg damit um CHF 387 Mio oder 17%. Der Nettoertrag stieg um CHF 1'028 Mio oder 11% auf CHF 10'669 Mio. Gründe dafür waren insbesondere ein höherer Zinserfolg und ein höherer Kommissions- und Dienstleistungserfolg. Diesen stand ein geringerer Handelserfolg gegenüber. Der Geschäftsaufwand stieg um CHF 411 Mio oder 6% auf CHF 7'040 Mio, was vor allem dem höheren Personalaufwand infolge des höheren Ertrags zuzuschreiben ist.

Gegenüber dem vierten Quartal 2006, in dem ein Kapitalgewinn aus dem Verkauf der Winterthur in Höhe von CHF 1'817 Mio verbucht wurde, verringerte sich der Reingewinn um CHF 1'944 Mio oder 42%. Das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit stieg um CHF 130 Mio oder 5%. Der Nettoertrag stieg um CHF 853 Mio oder 9%, vor allem als Folge des höheren Zinserfolgs und des höheren Handelserfolgs. Der Geschäftsaufwand stieg um CHF 591 Mio oder 9%. Dies ist einem höheren Personalaufwand zuzuschreiben, der teilweise durch einen geringeren Sachaufwand neutralisiert wurde.

Bei reger Kundenaktivität verlief unser Start ins Jahr 2007 gut. Wir erzielten weiterhin profitables Wachstum, obwohl infolge der Veränderungen im US-Markt für Subprime-Hypotheken das Geschäftsvolumen bei Verbriefungen von Privathypotheken und forderungsbesicherten Wertpapieren rückläufig war. Unsere verwalteten Vermögen stiegen stark an. Die Bereiche Wealth Management und Asset Management verzeichneten einen sehr guten Zufluss an Netto-Neugeldern. Er betrug CHF 43.0 Mia, und die annualisierte Wachstumsrate für Netto-Neugelder erreichte 11.6% gegenüber 8.2% im ersten Quartal 2006. Das gute Resultat im ersten Quartal reflektiert unsere kontinuierlichen Anstrengungen, den Ertrag

zu steigern und zu diversifizieren, gleichzeitig aber die Kosten und Risiken im Auge zu behalten.

### Aktivitäten

Im ersten Quartal führten wir die Umsetzung unserer Strategie konsequent und erfolgreich weiter.

**Wir nutzten das Potential der integrierten Bank.** Wir verfügen über eine ausgezeichnete Ausgangslage für weiteres Wachstum und Effizienzgewinne. Dank der verbesserten Zusammenarbeit können wir unseren Kunden innovative, integrierte Finanzlösungen anbieten. So übertrug uns erstmals eine Zentralbank ein Mandat für Managed Lending und Custody. Auch eröffneten wir unser drittes Center of Excellence, in Pune, Indien. Bis 2008 wollen wir dort rund 2'500 Mitarbeiter für spezialisierte Unterstützungsaufgaben ansiedeln. Zudem unterzeichneten wir eine Vereinbarung zum Outsourcing unserer Telekommunikationsinfrastruktur an British Telecom und Swisscom. Davon erhoffen wir uns einen deutlichen Effizienzgewinn und Innovationsimpulse, denn wir erhalten über unsere Partner Zugang zu den neuesten Technologien.

**Wir bauten unsere Präsenz weiter aus.** Wir stellten weltweit weitere Mitarbeitende ein, besonders in jenen Märkten, in denen wir weiter wachsen wollen. So nahmen wir den Wertschriftenhandel in Indien auf, um unsere Kunden als lizenziertes Börsenhändler an der Bombay Stock Exchange und der National Stock Exchange besser bedienen zu können. Auch bei Produkten setzten wir innovative Zeichen. Mit CS POINTS lancierten wir das erste versicherungsgebundene Produkt für Privatanleger in der Schweiz. Es zeichnet sich durch eine beschränkte Korrelation zu andern Anlagekategorien aus.

**Wir trafen Massnahmen zur Verbesserung der Kapitaleffizienz.** Um die Bewirtschaftung unseres Kapitals weiter zu stärken, planen wir die Herausgabe von Schuldtiteln und die Finanzierung unserer Tochtergesellschaften über eine einzige rechtliche Einheit, nämlich die Credit Suisse als Schweizer Tochtergesellschaft der Gruppe.

Am 26. März 2007 sind wir dem London Accord beigetreten, einem gemeinschaftlichen Umwelt-Projekt, das von führenden Investmentbanken, Research-Häusern, grossen institutionellen Investoren, wichtigen Nichtregierungsorganisationen und Wissenschaftlern unterstützt wird. Damit beabsichtigen wir die Verringerung unseres CO<sub>2</sub>-Ausstosses.

# Investment Banking

Im ersten Quartal 2007 erzielten wir ein sehr gutes Ergebnis, auch wenn der Markt in gewissen Bereichen volatiler und das Umfeld für den Anleihenhandel schwieriger war. Bei etwas höheren Risiken erreichte der Nettoertrag einen Rekord. Das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern betrug CHF 1'990 Mio.

## Ergebnisse

	in der Geschäftsperiode			Veränderung in %	
	1Q07	4Q06	1Q06	Quartal	Jahr
<b>Details Nettoertrag (in Mio CHF)</b>					
Total Emissionsgeschäft	1 036	1 170	705	(11)	47
Beratungs- und andere Erträge	511	785	333	(35)	53
Anleihenhandel	2 772	2 755	2 767	1	0
Wertschriftenhandel	2 171	1 596	2 077	36	5
Sonstige (inklusive Kreditportfolio)	92	(221)	(125)	–	–
<b>Nettoertrag</b>	<b>6 582</b>	<b>6 085</b>	<b>5 757</b>	8	14
<b>Erfolgsrechnung (in Mio CHF)</b>					
<b>Nettoertrag</b>	<b>6 582</b>	<b>6 085</b>	<b>5 757</b>	8	14
<b>Rückstellungen für Kreditrisiken</b>	<b>61</b>	<b>20</b>	<b>(55)</b>	205	–
Personalaufwand	3 390	2 566	3 080	32	10
Total sonstiger Geschäftsaufwand	1 141	1 157	1 168	(1)	(2)
<b>Geschäftsaufwand</b>	<b>4 531</b>	<b>3 723</b>	<b>4 248</b>	22	7
<b>Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit, vor Steuern</b>	<b>1 990</b>	<b>2 342</b>	<b>1 564</b>	(15)	27
Gewinnmarge vor Steuern (in %)	30.2	38.5	27.2	–	–
<b>Mitarbeiter (auf Vollzeitbasis)</b>					
Anzahl Mitarbeiter	19 000	18 700	17 900	2	6

## Geschäftsumfeld

Auf den Kreditmärkten waren die Aktivitäten in den Bereichen Leveraged Finance und Emerging Markets weiterhin hoch. Die Zinsprodukte entwickelten sich auch infolge unserer Stärken im Bereich Derivate gut. Die Veränderungen im Subprime-Hypothekemarkt in den USA führten zu tieferen Marktvolumen bei strukturierten Produkten. Die Geschäftshypotheken waren davon jedoch kaum betroffen; Liquidität und Investitionsmöglichkeiten blieben hoch. Der Handel mit Rohstoffen war volatil, aber die relevanten Indizes lagen zum Quartalsende meist etwas höher. Auf den Aktienmärkten verlangsamte sich die Emissionstätigkeit gegenüber dem Rekordniveau zum Ende des Jahres 2006, blieb aber, wie auch das Handelsvolumen, auf ansprechend hohem Niveau. Das Umfeld für Fusionen und Übernahmen war weiterhin günstig. Besonders mit Finanzinvestoren und im Energiesektor verzeichneten wir weiterhin eine rege Geschäftstätigkeit.

## Ergebnisse

Im ersten Quartal betrug das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern CHF 1'990 Mio. Dies entspricht einer Zunahme um CHF 426 Mio oder 27% gegenüber dem ersten Quartal 2006. Der Nettoertrag legte im gleichen Zeitraum um CHF 825 Mio oder 14% zu und verzeichnete den Rekordwert von CHF 6'582 Mio. Er erhöhte sich in allen wichtigen Geschäftsbereichen. Der Geschäftsaufwand stieg um CHF 283 Mio oder 7% auf CHF 4'531 Mio. Dies ist vor allem dem höheren leistungsabhängigen Personalaufwand infolge des höheren Ertrags zuzuschreiben. Die Abschwächung des US-Dollars um 5% gegenüber dem Schweizerfranken seit dem ersten Quartal 2006 wirkte sich auf Erträge und Aufwand entsprechend aus.

Gegenüber dem sehr starken vierten Quartal 2006 verringerte sich das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern um CHF 352 Mio oder 15%. Der Nettoertrag stieg um CHF 497 Mio oder 8%. Dazu beigetragen haben die Anleihenemissionen, der Aktienhandel und die Unternehmensfinanzierungen, was zum Teil durch tiefere Erträge aus dem Aktienemissionsgeschäft und aus dem Beratungsgeschäft neutralisiert wurde. Der Geschäftsaufwand stieg um CHF 808 Mio oder 22%. Dies ist vor allem dem höheren Personalaufwand aufgrund höherer Erträge und höherer Abgrenzungen für Vergütungen im ersten Quartal 2007 gegenüber dem vierten Quartal 2006 zuzuschreiben.

Wir sind gut ins neue Jahr gestartet und haben im Anleihenemissionsgeschäft sowie im Aktien- und Anleihenhandel Rekordergebnisse erzielt. Zudem profitierten wir von unserer starken Stellung im Kreditgeschäft, wie Leveraged Finance, Emerging Markets und bei Anleihen für erstklassige Schuld-

ner. Höhere Erträge im Aktienhandel erzielten wir im Eigenhandel und im Cash-Geschäft. Die Auswirkungen aus den Veränderungen im Subprime-Hypothekemarkt in den USA hielten sich in Grenzen. Der tiefere Ertrag aus dem Geschäft mit der Verbriefung von Privathypotheken und forderungsbesicherten Wertpapieren wurde durch sehr gute Erträge in anderen Bereichen unseres Anleihengeschäfts wettgemacht. Unsere Anstrengungen im Kostenmanagement erwiesen sich als wirkungsvoll, denn trotz höherer Erträge verringerte sich der sonstige Geschäftsaufwand. Den Fixkosten galt dabei ein besonderes Augenmerk. Trotz höherer Volumen und einer höheren Geschäftstätigkeit gelang es uns, den Fixkostenblock im ersten Quartal 2007 gegenüber dem vierten Quartal 2006 zu verringern.

## Wichtige Transaktionen

Wir führten im ersten Quartal zahlreiche bedeutende Transaktionen durch. Dies zeigt die Breite und Vielfalt unseres Investment Banking:

**Debt Capital Markets.** Wir haben für verschiedene Kunden wie Calpine Corporation (US-amerikanischer Stromversorger), Univision Communications (spanischsprachiger Fernsehsender in den USA) und Riverdeep Holdings Ltd (irisches Technologieunternehmen) Finanzierungsösungen erarbeitet.

**Equity Capital Markets.** Wir waren federführend bei den Börsengängen von Indochina Capital Vietnam Holdings Ltd. (Anlagefonds in Vietnam) und National CineMedia (US-Kinokettenbetreiber). Für Cypress Semiconductor (US-amerikanisches Technologieunternehmen) haben wir Wandelnoten emittiert.

**Mergers & Acquisitions.** Wir waren an zahlreichen bedeutenden Transaktionen in beratender Funktion tätig, so unter anderem beim Verkauf von TXU an KKR und die Texas Pacific Group. Dies war der grösste je durchgeführte Kauf eines Versorgungsunternehmens und die grösste je durchgeführte fremdfinanzierte Firmenübernahme. Weitere bemerkenswerte Transaktionen waren der Kauf von Triad Hospitals durch Community Health Systems, der Kauf von Investor Financial Services Corporation durch State Street Corporation und der Kauf von Fastweb durch die Swisscom.

# Private Banking

Das Geschäftsumfeld war im ersten Quartal 2007 günstig. Bei den verwalteten Vermögen verzeichneten wir mit CHF 973.7 Mia einen Höchststand. Darin enthalten sind Netto-Neugelder in Höhe von CHF 18.4 Mia. Das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern belief sich auf rekordhohe CHF 1'439 Mio.

## Ergebnisse

	in der Geschäftsperiode			Veränderung in %	
	1Q07	4Q06	1Q06	Quartal	Jahr
<b>Details Nettoertrag (in Mio CHF)</b>					
Wealth Management	2 379	2 077	2 227	15	7
Corporate & Retail Banking	987	896	883	10	12
<b>Nettoertrag</b>	<b>3 366</b>	<b>2 973</b>	<b>3 110</b>	13	8
<b>Erfolgsrechnung (in Mio CHF)</b>					
<b>Nettoertrag</b>	<b>3 366</b>	<b>2 973</b>	<b>3 110</b>	13	8
<b>Rückstellungen für Kreditrisiken</b>	<b>(7)</b>	<b>(41)</b>	<b>(8)</b>	(83)	(13)
Personalaufwand	1 152	1 037	1 071	11	8
Total sonstiger Geschäftsaufwand	782	834	739	(6)	6
<b>Geschäftsaufwand</b>	<b>1 934</b>	<b>1 871</b>	<b>1 810</b>	3	7
<b>Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit, vor Steuern</b>	<b>1 439</b>	<b>1 143</b>	<b>1 308</b>	26	10
Gewinnmarge vor Steuern (in %)	42.8	38.4	42.1	-	-
<b>Wealth Management Netto-Neugelder</b>					
Netto-Neugelder (in Mia CHF)	15.2	8.6	14.5	76.7	4.8
Zuwachsrate der Netto-Neugelder (in %)	7.8	4.6	8.4	-	-
Zuwachsrate der Netto-Neugelder (Vier-Quartals-Durchschnitt in %)	7.0	7.3	7.8	-	-
<b>Mitarbeiter (auf Vollzeitbasis)</b>					
Anzahl Mitarbeiter	22 400	22 200	21 800	1	3

### Private Banking

Im ersten Quartal 2007 erreichten wir ein gutes Ertragswachstum, während wir gleichzeitig mit der Lancierung von Clariden Leu und BANK-now unsere Strukturen weiter verbesserten. Das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern betrug CHF 1'439 Mio. Dies entspricht einer Zunahme um CHF 131 Mio oder 10% gegenüber dem ersten Quartal 2006. Der Nettoertrag belief sich auf CHF 3'366 Mio und stieg somit um CHF 256 Mio oder 8%. Dazu trugen besonders der höhere Zinserfolg infolge tieferer Finanzierungskosten und höhere Passivmargen bei. Aufgrund von höheren vermögensabhängigen Erträgen – vor allem Vermögensverwaltungsgebühren – erzielten wir zudem den bisher besten zinsneutralen Ertrag. Der Geschäftsaufwand stieg um CHF 124 Mio oder 7% auf CHF 1'934 Mio. Grund dafür ist der höhere Personalaufwand infolge der Expansion des Bereichs Wealth Management in wichtige Wachstumsmärkte. Dieser Mehraufwand wurde durch die Auflösung von nicht kreditbezogenen Rückstellungen im Corporate & Retail Banking teilweise neutralisiert. Die Netto-Neugelder erreichten CHF 18.4 Mia. Die verwalteten Vermögen stiegen dank des hohen Zuflusses an Netto-Neugeldern und der günstigen Marktentwicklung um CHF 91.0 Mia oder 10% auf CHF 973.7 Mia.

### Wealth Management

In unseren strategischen Märkten waren die Aussichten für anhaltendes Wirtschaftswachstum weiterhin gut und die Vermögensbildung war hoch. Die Kundenaktivität war rege, doch lag sie aufgrund der zeitweise rückläufigen Aktienmärkte unter dem sehr hohen Niveau des ersten Quartals 2006. Kennzeichnend waren zudem eine hohe Liquidität und eine hohe Nachfrage nach strukturierten Produkten. Wir konnten unsere Emissionstätigkeit gegenüber dem vierten Quartal 2006 deutlich steigern, lagen aber unter den sehr hohen Volumina des ersten Quartals 2006. In volatileren Märkten konnten wir den Anteil wiederkehrender Erträge erhöhen. Die verwalteten Vermögen erreichten ein Rekordniveau. Dazu trugen massgeblich die hohen Netto-Neugelder und die günstige Marktentwicklung bei.

Im ersten Quartal 2007 betrug das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit CHF 988 Mio. Dies entspricht einer Zunahme von CHF 25 Mio oder 3% gegenüber dem ersten Quartal 2006. Der Nettoertrag stieg um CHF 152 Mio oder 7% auf CHF 2'379 Mio. Dazu beigetragen haben die höheren wiederkehrenden Erträge infolge tieferer Finanzierungskosten, und höherer Vermögensverwaltungsgebühren aufgrund der höheren verwalteten Vermögen. Die transaktionsabhängigen Erträge gingen aufgrund der tieferen Erträge aus der Produkt-emission zurück und lagen unter dem Niveau des ersten Quar-

tals 2006. Dies wurde teilweise durch höhere Gebührenerträge aus Courtagen wettgemacht. Der Geschäftsaufwand stieg um CHF 124 Mio oder 10% auf CHF 1'388 Mio. Die internationale Expansion in strategische Wachstumsmärkte war der Hauptgrund für den Anstieg beim Personalaufwand. Im Zusammenhang mit dem weiteren Ausbau unserer integrierten Bankorganisation fielen Kosten an für zusätzliche Geschäftsräumlichkeiten, für IT, für Front- und Back-Office sowie für den Vertrieb und das Marketing. Die Netto-Neugelder betragen beachtliche CHF 15.2 Mia. Dazu trugen alle strategischen Märkte bei, insbesondere Asien, die USA und Europa.

### Corporate & Retail Banking

Im ersten Quartal 2007 gewann die Schweizer Wirtschaft an Fahrt, nicht zuletzt auch aufgrund der weiter rückläufigen Arbeitslosigkeit und der damit einhergehenden besseren Konsumentenstimmung. Die Schweizerische Nationalbank hob die Leitzinsen weiter an. Das anhaltend günstige Kreditumfeld spiegelte sich in den tiefen Rückstellungen für Kreditverluste. Der Wettbewerbsdruck nahm weiter zu, wobei wir an unseren eher konservativen Geschäftsgrundsätzen festhielten.

Im ersten Quartal 2007 betrug das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern CHF 451 Mio. Dies entspricht einer Zunahme um CHF 106 Mio oder 31% gegenüber dem ersten Quartal 2006. Der Nettoertrag stieg um CHF 104 Mio oder 12% auf CHF 987 Mio. Der Zinserfolg stieg dank der vorteilhaften Passivmargen und höheren Volumen. Zudem reflektiert der Zinserfolg die tieferen Finanzierungskosten. Der Geschäftsaufwand blieb unverändert bei CHF 546 Mio. Die Netto-Neugelder stiegen um CHF 2.9 Mia auf CHF 3.2 Mia. Dies war besonders auf den beachtlichen Neugeldzufluss von Privatkunden sowie von kleinen und mittelgrossen Pensionskassen zurückzuführen.

# Asset Management

In einem allgemein günstigen Marktumfeld erzielten wir ausgezeichnete Erträge, die deutlich über denjenigen der Vorperioden lagen. Die Netto-Neugelder betrugen CHF 29.0 Mia und die verwalteten Vermögen CHF 708.6 Mia. Das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern lag bei CHF 257 Mio.

## Ergebnisse

	in der Geschäftsperiode			Veränderung in %	
	1Q07	4Q06	1Q06	Quartal	Jahr
<b>Details Nettoertrag (in Mio CHF)</b>					
Anleihen und Geldmarkt	93	75	80	24	16
Aktien	109	105	117	4	(7)
Balanced	186	181	151	3	23
Alternative Anlagen	212	248	197	(15)	8
Sonstige	48	37	5	30	> 500
<b>Nettoertrag vor Private-Equity- und anderen Anlagegewinnen</b>	<b>648</b>	<b>646</b>	<b>550</b>	0	18
Private-Equity- und andere Anlagegewinne	128	92	206	39	(38)
<b>Nettoertrag</b>	<b>776</b>	<b>738</b>	<b>756</b>	5	3
<b>Erfolgsrechnung (in Mio CHF)</b>					
<b>Nettoertrag</b>	<b>776</b>	<b>738</b>	<b>756</b>	5	3
<b>Rückstellungen für Kreditrisiken</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	(100)	(100)
Personalaufwand	296	327	261	(9)	13
Total sonstiger Geschäftsaufwand	223	321	259	(31)	(14)
<b>Geschäftsaufwand</b>	<b>519</b>	<b>648</b>	<b>520</b>	(20)	(0)
<b>Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit, vor Steuern</b>	<b>257</b>	<b>89</b>	<b>234</b>	189	10
Gewinnmarge vor Steuern (in %)	33.1	12.1	31.0	-	-
<b>Mitarbeiter (auf Vollzeitbasis)</b>					
Anzahl Mitarbeiter	3 300	3 400	3 300	(3)	0

## Geschäftsumfeld

Trotz erhöhter Volatilität an den Aktienmärkten begünstigte das Wirtschaftsumfeld im ersten Quartal 2007 die Akquisition von Neugeldern. Bei der Asset Allocation war eine gewisse Verschiebung von Aktien zu defensiveren Strategien, wie erstklassigen Anleihen und Geldmarktprodukten, zu beobachten. Ableger zeigten auch ein erhöhtes Interesse an Zinsprodukten, besonders Hochverzinslichen, und an Emerging Markets. Private Equity und Leveraged Finance verzeichneten weiterhin Rekordaktivitäten, was teilweise auf attraktive Anleihenmärkte zurückzuführen war. Der US-Immobilienmarkt bot im ersten Quartal 2007 ein durchzogenes Bild: Der Wohnimmobilienmarkt tendierte schwächer, der Markt für gewerblich genutzte Immobilien blieb hingegen weiterhin solid. Die Entwicklung an den europäischen und asiatischen Immobilienmärkten war weiterhin erfreulich.

## Ergebnisse

Im ersten Quartal 2007 betrug das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern CHF 257 Mio. Dies entspricht einer Zunahme um CHF 23 Mio oder 10% gegenüber dem ersten Quartal 2006. Die verwalteten Vermögen stiegen von CHF 669.9 Mia per Ende des vierten Quartals 2006 auf CHF 708.6 Mia per Ende des ersten Quartals 2007. Die Netto-Neugelder betrugen CHF 29.0 Mia, der Wertzuwachs aus Markt- und Währungsbewegungen belief sich auf CHF 9.7 Mia. Die erfreulichen Zuflüsse an Netto-Neugeldern verteilten sich wie folgt: Geldmarkt CHF 18.3 Mia, Anleihen CHF 1.2 Mia, Balanced CHF 2.4 Mia und alternative Anlagen CHF 8.0 Mia. Diesen Zuflüssen standen Abflüsse bei den Aktien in Höhe von CHF 1.8 Mia gegenüber. Dafür verantwortlich war die Beendigung von Kundenbeziehungen aufgrund der Neuausrichtung des Geschäfts in den USA. Der Nettoertrag stieg gegenüber dem ersten Quartal 2006 um CHF 20 Mio oder 3% auf CHF 776 Mio. Im Nettoertrag für das erste Quartal 2006 war ein Gewinn von CHF 85 Mio aus dem Verkauf von Anteilen an einem Emerging-Market-Investmentfonds enthalten. Der Geschäftsaufwand verringerte sich um CHF 1 Mio auf CHF 519 Mio. Der Rückgang des Sachaufwands wurde durch einen höheren Personalaufwand und einen höheren Kommissionsaufwand neutralisiert.

Gegenüber dem vierten Quartal 2006 stieg das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern um CHF 168 Mio oder 189%. Der Nettoertrag stieg um CHF 38 Mio oder 5%. Der Geschäftsaufwand sank um CHF 129 Mio oder 20%, was hauptsächlich auf die erfolgreiche Neuausrichtung sowie die tieferen Rückstellungen und den tieferen übrigen Sachaufwand zurückzuführen ist. Im vierten Quartal 2006 waren Rückstellungen von CHF 22 Mio für ein Hedge-Fonds-Produkt von

Drittanbietern und von CHF 33 Mio für Kosten im Zusammenhang mit der Neuausrichtung angefallen.

## Aktivitäten

Die im ersten Quartal 2007 erzielten Fortschritte sind erfreulich, die Ziele der Neuausrichtung von 2006 wurden weitgehend erreicht. Die Rekrutierung von hochqualifizierten Mitarbeitenden verlief erfolgreich. Wir lancierten mit Erfolg eine Reihe innovativer Produkte, die erheblich zum starken Zufluss an Netto-Neugeldern beitrugen. Der Mix der Anlagen hat sich weiter in Richtung höherwertiger Produkte und Dienstleistungen verschoben.

Die US-Geldmarktprodukte zeigten weiterhin eine sehr gute Entwicklung. Das Produkt für institutionelle Anleger «Prime Portfolio Class A» wurde von iMoneyNet zur Nr. 1 im Bereich Total Return für die 12-Monats-Perioden per Ende Januar, Februar und März 2007 gewählt. Bei den Zinsprodukten waren die Renditen in der Regel bescheiden, wobei die jeweiligen Benchmarks meist geschlagen wurden. Wir lancierten mit Erfolg mehrere neue Produkte. So flossen insgesamt CHF 305 Mio in die neu aufgelegten Fonds Total Return Defender und Total Return Challenger, womit sie zu unseren erfolgreichsten Produktlancierungen in der Schweiz gehören. Ebenfalls im ersten Quartal 2007 wurden CS POINTS International Zertifikate im Umfang von CHF 178 Mio lanciert; es ist das erste Produkt für Privatanleger in der Schweiz, das auf Versicherungsrisiken basiert.

Die Nachfrage nach unseren Immobilienprodukten war hoch. Dank unserer globalen Plattform konnten wir weitere Immobilienanlagen in unseren Real Estate Opportunity Fund tätigen. Der Credit Suisse Immobilienfonds Interswiss erhöhte seine Kapitalisierung und akquirierte zusätzliche verwaltete Vermögen in Höhe von CHF 120 Mio. Im März 2007 wurde in Zürich das Einkaufszentrum Sihlcity, eine unserer grössten Immobilieninvestitionen, eröffnet. Im Bereich Private Equity konzentrierten wir uns weiterhin hauptsächlich auf das mittlere Marktsegment. Wir verkauften Investitionen wie Wastequip, Inc. und Advanstar Holding Corp.

## Aktionärsinformation: Termine und Quellen

### Termine Aktionärsinformation

Generalversammlung 2007	Freitag, 4. Mai 2007
Dividendenzahlung	Donnerstag, 10. Mai 2007
Rückzahlung des reduzierten Nennwerts	Mittwoch, 18. Juli 2007
Zweites Quartalsresultat 2007	Donnerstag, 2. August 2007
Drittes Quartalsresultat 2007	Donnerstag, 1. November 2007

### Schweizer Aktienregister und Transfer Agent

Adresse	Credit Suisse Group Dept. GHBS CH-8070 Schweiz
Telefon	+41 44 332 2660

### US Share Register and Transfer Agent

ADS Depotbank	Deutsche Bank Trust Company Americas Broker Service Desk
Adresse	Credit Suisse c/o Mellon Investor Services P.O.Box 3316 So. Hackensack, NJ 07606 United States
US and Canada Phone (toll free)	+1 800 301 3517
Anrufe aus anderen Ländern	+1 201 680 6626
E-Mail	shrrelations@mellon.com

### Weitere Informationen

Credit Suisse Ergebnisse und weitere Berichte	<a href="http://www.credit-suisse.com/results">www.credit-suisse.com/results</a>
Gedruckte Exemplare	Credit Suisse Procurement Non-IT Schweiz RSCP 1 Publikationenversand CH-8070

CREDIT SUISSE GROUP  
Paradeplatz 8  
8070 Zürich  
Schweiz  
Tel. +41 44 212 16 16  
Fax +41 44 333 25 87

[www.credit-suisse.com](http://www.credit-suisse.com)

### Cautionary statement regarding forward-looking information

This Report contains statements that constitute forward-looking statements within the meaning of the Private Securities Litigation Reform Act. In addition, in the future we, and others on our behalf, may make statements that constitute forward-looking statements. Such forward-looking statements may include, without limitation, statements relating to the following:

- Our plans, objectives or goals;
- Our future economic performance or prospects;
- The potential effect on our future performance of certain contingencies; and
- Assumptions underlying any such statements.

Words such as "believes," "anticipates," "expects," "intends" and "plans" and similar expressions are intended to identify forward-looking statements but are not the exclusive means of identifying such statements. We do not intend to update these forward-looking statements except as may be required by applicable securities laws.

By their very nature, forward-looking statements involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, and risks exist that predictions, forecasts, projections and other outcomes described or implied in forward-looking statements will not be achieved. We caution you that a number of important factors could cause results to differ materially from the plans, objectives, expectations, estimates and intentions expressed in such forward-looking statements. These factors include:

- The ability to maintain sufficient liquidity and access capital markets;
- Market and interest rate fluctuations;
- The strength of the global economy in general and the strength of the economies of the countries in which we conduct our operations in particular;
- The ability of counterparties to meet their obligations to us;
- The effects of, and changes in, fiscal, monetary, trade and tax policies, and currency fluctuations;
- Political and social developments, including war, civil unrest or terrorist activity;
- The possibility of foreign exchange controls, expropriation, nationalization or confiscation of assets in countries in which we conduct our operations;
- Operational factors such as systems failure, human error, or the failure to implement procedures properly;
- Actions taken by regulators with respect to our business and practices in one or more of the countries in which we conduct our operations;
- The effects of changes in laws, regulations or accounting policies or practices;
- Competition in geographic and business areas in which we conduct our operations;
- The ability to retain and recruit qualified personnel;
- The ability to maintain our reputation and promote our brand;
- The ability to increase market share and control expenses;
- Technological changes;
- The timely development and acceptance of our new products and services and the perceived overall value of these products and services by users;
- Acquisitions, including the ability to integrate acquired businesses successfully, and divestitures, including the ability to sell non-core assets;
- The adverse resolution of litigation and other contingencies; and
- Our success at managing the risks involved in the foregoing.

We caution you that the foregoing list of important factors is not exclusive. When evaluating forward-looking statements, you should carefully consider the foregoing factors and other uncertainties and events, as well as the information set forth in our Form 20-F Item 3 – Key Information – Risk factors.